

ZWO

DIE QUELLE DER REGION





Was unser Zweckverband bezweckt

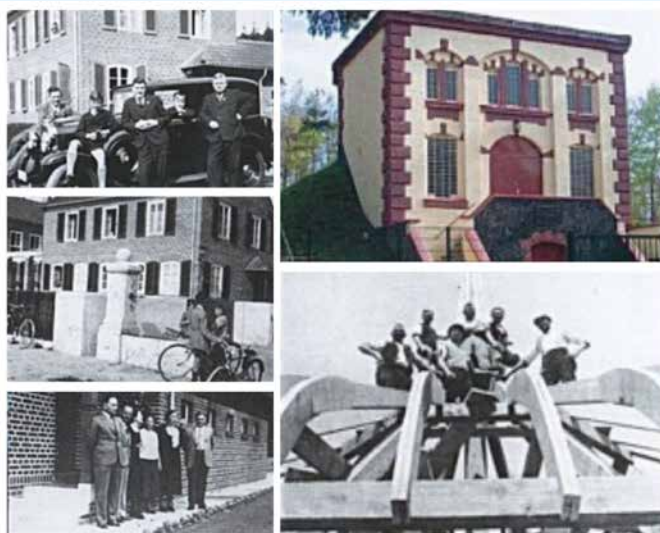
Der Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (kurz: ZWO) wurde am 18.10.1965 gegründet und ist damit seit nunmehr 60 Jahren für etwas sehr Elementares zuständig: für die Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und -verteilung einschließlich Errichtung und Betrieb von Wassergewinnungs- und -fortleitungsanlagen. 2016 kam erstmals die Aufgabe „Versorgung der Stadt Offenbach mit Trinkwasser bis zum Endkunden“ hinzu. Das Offenbacher Stadtnetz wurde vom ZWO übernommen.

Heute sind wir ein kommunales Gemeinschaftsunternehmen mit rund 85 Mitarbeitenden. Mit sechs leistungsstarken Wasserwerken und 113 hocheffizienten Brunnen beliefern wir die Menschen in unserem Versorgungsgebiet mit zirka 18,5 Millionen Kubikmetern lebenswichtigem Trinkwasser. Wir übernehmen organisatorische Aufgaben wie das Erstellen von Gebührenbescheiden, betreuen die Kunden, beraten Landwirte und informieren die Öffentlichkeit rund ums Thema Trinkwasser. In Verantwortung für die Umwelt und nachfolgende Generationen sind wir dem Schutz der Ressource Wasser verpflichtet und arbeiten daran mit moderner Technik, vorausschauenden Konzepten und großem Engagement.



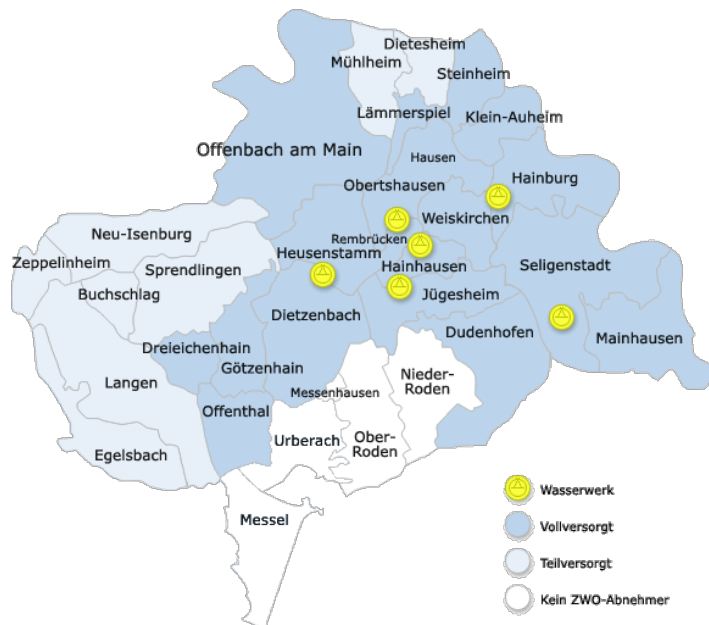
Kurzer Blick zurück ...

Gemeinschaftlich hatten Stadt und Kreis Offenbach die im Zweiten Weltkrieg entstandenen Leitungsschäden behoben. Danach stand man vor der Frage, wie man die Trinkwasserversorgung der Region optimal gestalten könnte, auch in Hinblick auf den durch Wiederaufbau, Industriebau und Bevölkerungswachstum entstandenen Mehrverbrauch. Gemeinsam entschieden Stadt und Kreis Offenbach die Gründung des ZWO, um die Wasserversorgung langfristig in kompetente Hände zu geben.



Wir arbeiten für rund 450.000 Menschen

Wir sorgen dafür, dass es bei hunderttausenden Menschen in der Region bestens läuft: Das Versorgungsgebiet des ZWO umfasst die Stadt Offenbach sowie die Städte und Gemeinden des Kreises Offenbach. Außerdem werden die Stadtteile Steinheim und Klein-Auheim der Stadt Hanau beliefert.



Zahlen, Daten Fakten*

6
Wasserwerke

Rohrnetz
Bereich Fernwasser: ca. 176 km
Bereich Offenbach: ca. 282 km

113
Brunnen

60.000 m³
Speichervolumen



Trinkwasserschutz im Fluge

In Sachen Trinkwasserschutz arbeiten wir eng mit Landwirten zusammen. So unterstützen wir auch besondere Aktionen wie diese: Eine Drohne bringt als „Traktor der Lüfte“ ganz unkompliziert eine spezielle Flugsaatmischung aus – Saatgut für Zwischenfrüchte wie Senf oder Klee, die zwischen zwei Hauptkulturen wie Kartoffeln oder Weizen angebaut werden. Warum das gut für das Trinkwasser ist? Die aus dem Saatgut entstehenden Pflanzen konservieren Stickstoff, dessen Verbindungen wie Ammonium, Nitrit und Nitrat wasserlöslich sind und die Wasserqualität negativ beeinflussen. Die nachhaltige Grundwassernutzung zielt neben strengen Qualitätskontrollen auch auf die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ab.

BGS UMWELT
Brandt Gerdes Sitzmann Umweltplanung GmbH

**Ihr Partner bei
Wasser und Umwelt**

Wir erarbeiten für Sie kompetente
Lösungen aus einer Hand.

**Grundwasserbewirtschaftung
Wasserversorgung
Abfallwirtschaft
Altlasten
Ökologie
Geoinformatik**



An der Eschollmühle 28
64297 Darmstadt
Tel. +49 6151 9456-0
info@bgsumwelt.de
www.bgsumwelt.de



Wir liefern!

Unser Trinkwasser entsteht aus Grundwasser. Für dessen Förderung benötigt man eine Erlaubnis, sogenannte Wasserrechte. Der ZWO verfügt derzeit über Wasserrechte im Umfang von rund 20 Millionen m³, die vom Regierungspräsidenten in Darmstadt erteilt bzw. verlängert wurden. Rund 1 Million Kubikmeter kaufen wir zusätzlich pro Jahr vom Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg und rund 1,5 Millionen

Kubikmeter von der Hessenwasser GmbH & Co. KG zu. Wir fördern das Grundwasser mithilfe von 113 Brunnen aus einer Tiefe von 25 bis 75 Metern. Das an die Oberfläche gepumpte Rohwasser fließt von dort über die Rohwasserleitungen in eines unserer insgesamt sechs Wasserwerke in Seligenstadt, Rodgau und Heusenstamm, wo es mit speziellen Verfahren zu Trinkwasser aufbereitet und dann ins Leitungsnetz eingespeist wird.




AQUA CONCEPT
Gesellschaft für Bauwerksinstandsetzung mbH

**Trinkwasserbehälter
von Diagnose bis
Instandsetzung.**



55262 Ingelheim-Heidesheim
Budenheimer Weg 35
Tel. 06132 657232
info@aqua.gmbh
www.aquaconcept-gmbh.de



Schritt für Schritt zur Trinkwasserqualität

Für Trinkwasser gibt es hohe Qualitätsanforderungen, die in der sogenannten Trinkwasserverordnung festgelegt sind. Um diese zu erfüllen, wird das Rohwasser in den Wasserwerken physikalisch aufbereitet.

Zunächst rieselt es über Kaskaden. Dabei fallen dann überschüssige Kohlensäure, Eisen und Mangan aus. In nachgeschalteten Filtern sickert das Wasser über halbbebranntes dolomitische Filtermaterial, um das

Kalkkohlen säuregleichgewicht wieder herzustellen und um die ausgeflockten Metallverbindungen abzufiltern.

Aus den Filtern läuft das Wasser in die Wasserspeicher. Von dort wird das Trinkwasser mit drehzahlgeregelten Pumpen in das Fernleitungsnetz mit einer Druckhöhe von ca. sechs bar eingespeist. Über die Übergabestellen fließt das Trinkwasser durch die Ortsnetze den Haushalten zu – hier kann das köstliche Nass genossen werden.

Alltags-Tipp

Medikamente NIEMALS über Toilette oder Spüle entsorgen! Das gilt auch für flüssige Medikamente wie Hustensaft oder Augentropfen. Diese sollten mitsamt ihrem Behälter entsorgt werden. Dies kann über den Hausmüll, über Schadstoffmobile, Recyclinghöfe oder auch Apotheken geschehen.



Alles unter Kontrolle

Um die Qualität des Trinkwassers sicherzustellen, werden regelmäßig Kontrollen nach gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Hierfür nutzen wir unser akkreditiertes und nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 zertifiziertes modernes Labor.

Durch umfangreiche Beprobungen und Untersuchungen des Grund-, Roh- und Trinkwassers wird sichergestellt, dass das Trinkwasser jederzeit beste Qualität aufweist und lebenslang bedenkenlos getrunken werden kann.

Wasser ist wertvoll

Der nachhaltige Umgang mit dem Grundwasserangebot ist für uns oberstes Gebot. Wasser ist die Basis allen Lebens und auch in unserer Region nicht unbegrenzt verfügbar – die Auswirkungen des Klimawandels mit langen Trockenperioden und sinkenden Grundwasserspiegeln erfordern vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln. Hierzu haben wir ein kommunales Wasserkonzept entwickelt, um den künftigen Bedarf an Trinkwasser und das Wasserdargebot* zu prognostizieren und auf dieser Basis Maßnahmen für eine auch langfristig ausreichende Versorgung

sicherzustellen. Dabei spielt auch das Wassersparen eine Rolle: Rohrnetzverlusten wollen wir durch regelmäßige Wartung und entsprechende Mess- und Kontrollprogramme niedrig halten, die Menschen u. a. mit der „Wasserampel“ informieren und sensibilisieren.

*Wasserdargebot bezeichnet die für einen bestimmte Zeit aus dem natürlichen Wasserkreislauf zur Verfügung stehende nutzbare Menge an Süßwasser. (Quelle: Umweltbundesamt)



APUS

Ein Unternehmen der **Arsipa Gruppe**

Betriebsärzte und Fachkräfte für
Arbeitssicherheit

www.apusgmbh.de

06106 269850 | minfo@apusgmbh.de

Wasser ist Leben!



Seit 60 Jahren sorgen der ZWO
und die Stadtwerke Rodgau
für Lebensqualität in Rodgau.
Danke für das Vertrauen –
auf die nächsten Jahrzehnte!

STADTWERKE
RODGAU



Vorsorgender Grundwasserschutz

Was gar nicht erst ins Grundwasser eingetragen wird, muss im Nachgang nicht entfernt werden. Deshalb arbeiten wir seit vielen Jahren sehr eng mit den Landwirten der Region zusammen, um durch fundierte Beratung und gezielte Maßnahmen den wasserschädlichen Eintrag von Nitrat ins Grundwasser zu verringern. Hierfür wurde 1994 die Nitrat-AG gegründet, deren Aufgaben die gemeinsame Abstimmung von Maßnahmen zur Senkung der Nitratgehalte, die Förderung der Kooperation zwischen Landwirten und dem ZWO sowie die Unterstützung der landwirtschaftlichen Beratung zur Grundwasserschonung sind.

Seit 2011 bieten wir unser Knowhow im Auftrag des Landes Hessen auch zur Gewässerschutzberatung gemäß den Zielsetzungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ein.

Wasserverschwendung spar ich mir!

Wir alle können darauf achten, sorgsam mit kostbarem Trinkwasser umzugehen – hier ein paar Tipps dazu:

- ✓ Wasserhahn schließen beim Zähneputzen oder Einseifen
- ✓ Duschen statt baden
- ✓ Moderne, sparsame Sanitärarmaturen nutzen oder ältere mit Durchflussbegrenzer nachrüsten
- ✓ Wasch- und Spülmaschinen stets vollpacken, Sparprogramme nutzen
- ✓ Spül-Stopptasten oder die Spartaste bei WC-Spülung nutzen
- ✓ Aufs Rasenwässern verzichten
- ✓ Autowaschanlagen mit dem Blauen Umweltengel nutzen (Mehrfachverwendung des Waschwassers)
- ✓ Regenwassernutzung für Gartenbewässerung, WC-Spülung etc.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Aktivkohlefilter
- Luftfilter/Filterservice
- Filtergehäuse
- Ölnebelabscheider
- Blechverarbeitung
- Laserschweißen
- Sonderkonstruktionen
- Trockeneisstrahlen

Unser Leistungsangebot beinhaltet ebenfalls die professionelle Montage und Wartung unserer gefertigten Anlagen- / Komponenten.

Seit über
20 Jahren



ASW
Dienstleistung
und
Handel





Im Einsatz für das wichtigste Lebensmittel der Welt

Wir vom ZWO stecken viel Knowhow und Herzblut in unsere Arbeit, damit bei den Menschen in der Region Tag für Tag Trinkwasser aus dem Hahn kommt. Unser 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starkes Team ist so vielseitig wie die Aufgaben, die zu bewältigen sind. Wir beschäftigen Mitarbeitende im Betrieb, im Labor, dem Projektmanagement sowie in der kaufmännischen Verwaltung, der IT und der Landwirtschaftlichen Beratung.

Als modernes, innovatives Unternehmen bietet der ZWO den Mitarbeitenden attraktive Sozialleistungen, arbeitgeberfinanzierte, betriebliche Altersvorsorge, Sonderzahlung (13. Gehalt), eine unbefristete Anstellung und 30 Tage Jahresurlaub. Das Wichtigste aber: Bei uns stimmt das Betriebsklima und die Arbeitsplätze sind krisensicher.

ZWO

Theodor Kohl Straßenbauermeister

Bachgasse 25 · 63512 Hainburg
T.: 06182 67235 · M.: 0177 324 0483
M.: kohl.theodor@gmail.com

A. KLEIN



Rohrleitungsbau GmbH • Telefon 069/986 480 10



Kommen Sie ins Team Trinkwasser!

Sie suchen eine Tätigkeit, die Spaß macht und Sinn ergibt?

Gute Leute können wir immer gebrauchen – schauen Sie regelmäßig in unseren Stellenangeboten, ob etwas Passendes für Sie dabei ist.

Auch als Ausbildungsbetrieb sind wir ein gute Wahl: Regelmäßig bilden wir Industriekaufleute und Mechatroniker (m/w/d) aus.

**Hier
mehr
erfahren:**



**WASSER
INTELLIGENT
BEWEGEN**

Mit ANDRITZ
Pumpentechnologie

Sie verantworten die Wasserversorgung oder leiten ein Infrastrukturprojekt rund um Bewässerung, Trink- und Nutzwasser oder Hochwasserschutz?

ANDRITZ Pumpen stehen für über 170 Jahre Erfahrung, höchste Effizienz und kompromisslose Zuverlässigkeit. Unsere Lösungen überzeugen durch Wirkungsgrade deutlich über dem Branchendurchschnitt und

besonders niedrige Lebenszykluskosten – robust, langlebig und nachhaltig.

Mit **innovativen IoT-Lösungen** bieten wir Ihnen intelligente Pumpentechnologie für den Wassersektor von morgen.

Jetzt mehr erfahren:
Scannen > Senden >
Bekommen.



ANDRITZ AG
+43 316 6902-2509 | andritz.com/pumps

ANDRITZ



Wir sind für Sie da!

**Zweckverband Wasserversorgung
Stadt und Kreis Offenbach**

Am Wasserwerk 1
63110 Rodgau

✉ E-Mail: info@zwo-wasser.de
☎ Telefon: 06106 / 6995-20

🌐 Web: www.zwo-wasser.de

**Kundencenter
Offenbach am Main**

(Termine nach Absprache)

Waldemar-Klein-Platz 1
63071 Offenbach am Main

Öffnungszeiten:

Montag:
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:
9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch:
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag:
9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

✉ E-Mail: kundenbetreuung@zwo-wasser.de
☎ Telefon: 0800 / 6995001

Planen, entwickeln, erhalten, bewegen:
Die Stadtwerke Offenbach machen die Stadt lebenswerter.
Rund 1000 Mitarbeiter*innen engagieren sich für attraktiven
Wohnraum, funktionierenden Nahverkehr, ein sauberes
Stadtbild, einladende Veranstaltungsstätten und vieles mehr.

Denn Offenbach und seine Menschen
liegen uns am Herzen.

stadtwerke-offenbach.de

**Wir machen
Heimat.**

Stadtwerke
Offenbach

